© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

rium, Scolopendrium, Blechnum, Allosorus, Pteridium, Pteris, Adiantum, Notochlaena, Gymnogramme, Polypodium, Osmunda, Ophioglossum, Botrychium, Salvinia und *Marsilea.* Der Lieferung sind die kolorierten Tafeln 5—8 und die Textabbildungen 11—20 beigegeben. A. K.

Magyar Botanikai Lapok. 1906. Nr. 8—10. Witasek, J., Studien über einige Arten aus der Verwandtschaft von Campanula rotundifolia L. — Péterfi, M., Beiträge zur Sphagnumflora Ungarns. — Murr, Dr. J., Pflanzengeographische Studien aus Tirol. Die pontisch-illyrischen Elemente der Tiroler Flora. — Hayek, Dr. Aug. von, Ein Beitrag zur Kenntnis der Flora des Sandschak's Novipazar. — Domin, Dr. K., Koeleria aliquot novae in collectione Doctoris A. de Degen a. 1904—1905 observatae. — Györffy, J., Ueber die Entdeckung des Amphidium Lapponicum (Hedw.) Schimp. in der Hohen Tátra. — Peterfi, M., Bryum Hazslinszkyanum n. sp., eine neue Laubmoosart der ungarischen Flora. — Kövessi, Dr. Franz, Das Gesetz des Volumen-Wachstums der Bäume. — Prodán, Gyula, Neuere Standorte der Daphne Blagayana Freier in Rumänien.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1906. Nr. 205/206. Christ, Dr. H., Filices Cavalerianae et Esquirolianae. — Olivier, l'abbé, Les principaux parasites de nos lichens français. — Fourès, P., Notes sur quelques plantes nouvelles de l'Aveyron. — Varde, Potier de la, Note sur une anomalie de l'Atrichum undulatum P, B.

Eingegangene Druckschriften. Ascherson, Dr. P. u. Graebner, P., Synopsis der mitteleurop Flora. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. Lief. 44—46. 1906. — Hegi, Dr. Gust. u. Dunzinger, Gust., Illustrierte Flora v. Mitteleuropa. Verl. v. J. F. Lehmann in München. 2. Lief. 1906. — Schinz, Dr. H., Beiträge zur Kenntnis der afrikan Flora u. Bär, Joh., u. Binz, Aug., Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora in „Mitteilungen aus dem bot. Museum der Univ. Zürich." XXXII. 1906. — Dingler, Herm., Vicia orobus DC. auf der Weikertswiese im Spessart (Sep. aus d. „Mitteil. des naturwissensch. Ver. Aschaffenburg" V. 1906). — Derselbe, Ein Beitrag zur Kenntnis der Gruppe der Rosa Rhaetica Gremli, sowie einiger anderer Rosenformen der Alpen (Sep. wie vorstehend). — Derselbe, Ueber Asymmetrie in der Drüsenanordnung u. Rotfärbung bei den Fiederblättchen mancher Rosen (Sep. wie vorstehend).

The Philippine Journal of Science Vol. I. Nr. 8 u. Supplement IV. — Bulletin de l'academie internationale de Géographie Botanique. 1906. Nr. 205/206. — The Botanical Magazin. 1906. Nr. 235. — Journal of Mycologie 1906 Nr 85. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. XII. Bd. 1906 Nr. 6. — Magyar Bot. Lapok 1906. Nr. 8—10. — Association Pyrénéenne, Liste générale des doubles. 1906/7 — Hieraciotheca Europaea v. H. Zahn. Schedae ad Centuriam I. Karlsruhe 1906. — Bulletin du Jardin impérial botanique de St. Petersbourg. Tome VI. Livr. 4. 1906. — Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. Nr. 33—37. Bd. III. 1906. — Cobin, Armand, 5 rue de Mézières in Paris. Catalog u. Prospekt. — Junk, W., Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201, Bulletin 1 u. 2, Antiquariatskatalog.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Deutscher Lehrerverein für Naturkunde. Aus einem Rundschreiben „Entwickelung des deutschen Lehrervereins für Naturkunde" entnehmen wir, dass der Verein 1887 mit 110 Mitgliedern gegründet wurde und nach 2· jähr. Tätigkeit auf 26 000 Mitglieder angewachsen ist. Alle zwei Monate erscheint eine Nummer von „Aus der Heimat" mit populär wissenschaftlichen Abhandlungen aus dem Gebiete der Natur. U. a. hat der Verein auch die illustrierte Sturm'sche Flora in mehreren Bänden neu herausgegeben und den Mitgliedern unentgeltlich überreicht. Leider lässt, wie schon in verschiedenen Besprechungen in der „Allg. bot. Z." betont wurde, die von Herrn Dr. E. Krause in Strassburg besorgte Bearbeitung des Textes zu wünschen übrig. Nach Beendigung der Herausgabe dieser Flora soll mit der Publikation eines Käferwerkes begonnen werden, dessen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bearbeitung ein ganz bedeutender Coleopterologe, Herr Kaiserl. Rat Edm. Reiter in Paskau in Mähren, übernehmen wird. Der Verein plant noch die Herausgabe verschiedener anderer Werke, die er den Mitgliedern zu äusserst mässigen Preisen zur Verfügung stellen wird. Die Bände der Sturm'schen Flora können zu geringem Preise nachbezogen werden. Der Jahresbeitrag ist 2.50 M. für einzelne Mitglieder, oder 2 M., wenn mindestens 10 Mitglieder die Vereinsschriften gemeinsam beziehen. Anmeldungen (auch von Nichtlehrern) nimmt entgegen Lehrer Obermeyer in Stuttgart-Gablenberg.

Baenitz, Dr. C., Herbarium Dendrologicum, Kleine Ausgabe. Die Tatsache, dass jetzt die Kommunalverwaltungen der grösseren Städte bestrebt sind, das für Promenaden und Parkanlagen geeignete Areal möglichst zu erweitern, dass Fachbotaniker und das gebildete Publikum den gärtnerischen Anpflanzungen, ganz besonders den fremdländischen Gewächsen ein grösseres Interesse zuwenden — und dass mit Rücksicht hierauf auch unsere höheren Lehranstalten im botanischen Unterrichte auf die Holzgewächse Rücksicht nehmen müssen, hat den Herausgeber veranlasst, die Kleine Ausgabe des Herb. Dendrologicum für höhere Lehranstalten, Garten- und Promenadenfreunde zu publizieren. Der Preis von 33 M. für 321 Exemplare — also wenig mehr als 10 Pfennige für eine gut präparierte Nr. mit elegant gedruckter Etikette, welche in Bezug auf Inhalt den fachwissenschaftlichen Anforderungen genügt, erscheint als ein überaus geringer; dessen ungeachtet findet sich in diesem Herbar jede Spezies u. Form in mindestens 2 Entwicklungsstadien — in Blüte und Frucht — oft sogar in 3 Stadien — auch noch in Herbstfärbung — vertreten. Referent will nur noch auf die 3. Lieferung, welche 77 Koniferen enthält, hinweisen und hervorheben, dass die Mehrzahl dieser interessanten Gewächse mit den oft recht schwer zu beschaffenden Zapfen ausgestattet wurden. Das Werk dürfte — die 4. (Schluss-) Lieferung erscheint in Jahresfrist — besonders den Naturalien-Kabinetten höherer Lehranstalten zur Zierde gereichen.

Hieraciotheca Europaea. Von dem durch Herm. Zahn in Karlsruhe, Waldstrasse 40 b, unternommenen Exsiccatenwerk liegt nun die 1. Centurie vor. Dieselbe enthält eine Reihe kritischer Formen dieses polymorphen Genus' in lauter instruktiven, vorzüglich präparierten und reichlich aufgelegten Exemplaren. In der 1. Centurie sind auch 5 neue Subspecies mit lateinischen Diagnosen versehen, enthalten. Die gedruckten Schedae umfassen 30 Seiten und enthalten genaue Literaturdaten. Unter den Mitarbeitern finden wir die Namen der hervorragendsten Hieracienkenner Europa's, wie Bicknell, Cl., Brandis, E., Faure, A., Fest, B., Murr, Dr. J., Oborny, Ad., Petunnikov, A., Poell, J., Pollini, L., Römer, J., Sulger, Dr. C., Touton, Dr. K. u. Frau, Vollmann, Dr. F. Von dem schönen und wertvollen Werke Zahns, das in der kleinen Auflage von 35 Exemplaren erscheint, sind nur noch wenige Exemplare zu vergeben. Es liegt im Interesse der grösseren Sammlungen und Museen, sich möglichst bald das Werk zu sichern.

Centurie II Nr. 101—200 wird auf 1. Januar 1907 ausgegeben werden und enthält eine grosse Anzahl seltener Hieracien-Spezies. Mitarbeiter erhalten eine Centurie gegen Einsendung von 6 Hieracien-Arten in je 36—40 gut aufgelegten Bogen (Format 28 : 42). Käuflich wird die Centurie für 40 Mark abgegeben.

Ohl, E., Exsiccaten aus der Flora von Kiel etc. Herr E. Ohl in Kiel (Gaarden), Kaiserstr. 77 a III versendet zu sehr mässigen Preisen schön präparierte charakteristische Pflanzen seines Gebietes. Ferner bietet er ein grösseres Herbar von Arten aus Deutschland und Oesterreich mit Originaletiketten billigst an.

Becker, W., Monographie der europäischen Arten der Gattung Viola. Herr W. Becker in Hedersleben b. Magdeburg steht im Begriff, die europäischen Violen monographisch zu bearbeiten. Irgendwelche Unterstützungen dieser

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Arbeit, bestehend in Literaturnachweisen, Pflanzenmaterial etc., sind erwünscht. Auch erbittet er Pflanzenbeiträge für sein Herb. Viol. (Um Abdruck in andern bot. Fachschriften wird gebeten).

Barth, Jos., Exsiccaten aus Siebenbürgen. Herr Jos. Barth, em. Pfarrer in Nagyzszeben in Siebenbürgen, Engelleistergasse 18—20, will seinen Vorrat an instruktiven und schön präparierten siebenbürgischen Herbarpflanzen zu mässigem Preise abgeben. Interessenten wollen sich direkt an obige Adresse wenden. (Aus „Magy. Bot. Lapok".)

Association Pyerénéenne. Monsieur Giraudias, 2 rue de l'Arche Noë in Orléans (Loiret) versandte die Doublettenliste für 1906/7, welche 41 Seiten stark ist und ca. 4000 Arten in alphabet. Reihenfolge enthält. Die mässige Wertziffer ist den einzelnen Pflanzennamen beigefügt. Kritische Notizen etc. werden im Bulletin de l'Association Pyrénéenne publiziert. Die Pflanzen stammen aus den verschiedensten Ländern der Erde.

Buchtien, Dr. O., Botan. Reise nach Bolivia. Prof. Dr. O. Buchtien in Valdivia wurde von der bolivianischen Regierung nach La Paz (3700 m hoch) berufen und hat seine botanischen Arbeiten bereits seit April d. J. begonnen. In wenigen Stunden kann er den romantischen Titicaca-See (3824 m hoch, 8300 Quadratkilometer gross und 218 m tief) mit seinen von Schilf bedeckten Ufern erreichen; in 2—3tägigen Maultiertouren die Tropenzone der Yungas mit ihren Kaffee-, Cacao-, Coca-, Baumwollen- und Zuckerrohr-Plantagen. Das Befinden des Dr. Buchtien ist trotz des Klimawechsels ein ausgezeichnetetes. Die verdünnte Luft in 3—4000 m Höhe übt auf ihn keinen Einfluss aus, sondern beschleunigt nur die Atmung. Seine freie Zeit widmet er der Erforschung der fast unbekannten Flora seiner neuen Heimat und wird die Resultate seiner Arbeiten in Lief. XXI etc. von Dr. C. Baenitz Herbarium Americanum publizieren.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc: Frau Olga Fedtschenko w. z. korrespondierenden Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissensch. in St. Petersburg ernannt. — Prof. Dr. Richard v. Wettstein w. für das nächste Triennium z. Präsidenten der Association intern. des Botanistes ernannt. — Dr. Aladár Richter w. z. Professor der Botanik und z. Direktor des bot. Gartens an der Universität Kolozsvár (Klausenburg) in Siebenbürgen ernannt.

Todesfälle: Florian Porcius am 30. Mai in O-Rodna. — A. Glaziou, Erforscher der Flora Brasiliens, im März in Bonscat bei Bordeaux. — Johann Wiesbaur, besonders verdient um die Gattungen Viola u. Hieracium, zuletzt in Gross-Lukow, Mähren, starb Ende Nov. — Dr. E. H. H. Pfitzer, Geh. Hofrat, ord. Professor der Botanik, Direktor des botan. Gartens u. des botan. Instituts der Univ. Heidelberg, verschied am 3. Dez. d. J. im Alter von 60 J. plötzlich infolge eines Herzschlages.

Original-Einbanddecken für den mit dieser Nummer vollständig gewordenen Jahrgang sind zum Preise von 1 Mark vom Verlag von J. J. Reiff zu beziehen.

Mitteilung.

Die vorliegende Nr. wurde wegen der sich auf die Weihnachtszeit häufenden Druckarbeiten etwas früher ausgegeben.

Das Register für den laufenden Jahrgang wird der Nr. 1 (1907) beigefügt werden.

Karlsruhe in Baden. A. Kneucker, Werderplatz 48.

Druck von J. J. Reiff in Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 12_1906

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 206-208